

Ars Electronica Home Delivery

„Inside Festival“ und „The Art of Swarms“

(Linz, 17.8.2021) Faszinierende Ausstellungen, inspirierende Talks und Konferenzen, themenspezifische Führungen, Workshops und tolle Konzerte mit digitaler und/oder klassischer Musik und all das sowohl in Linz als auch an zig weiteren Locations rund um den Globus: Von 8. bis 12. September wird das Ars Electronica Festival wieder als hybrider Event über die Bühne gehen. Der thematische Ausgangspunkt für diese Reise um die Welt ist die Forderung nach einem „New Digital Deal“. Diese Woche stellen Veronika Liebl (Managing Director, Ars Electronica), Kristina Maurer (Head of European Projects, Ars Electronica) und Laura Welzenbach (Head of Ars Electronica Export) wieder Festival-Gärten aus der ganzen Welt vor. „Inside Festival – Episode 8“ widmet sich am 18.8.2021 den Themen Datenkompetenz und Vorurteile und präsentiert Projekte aus den Ars Electronica Gardens in Utrecht, Amsterdam und Lugano. „Episode 9“ beleuchtet am 19.8.2021 Projekte der Ars Electronica Gardens in Esch-sur-Alzette, Araucanía und Quebec, die sich mit Nachhaltigkeit und Ökologie beschäftigen. Darüber hinaus werden in beiden Episoden ausgewählte Arbeiten jungen Künstler*innen aus dem Pool von „u19 – create your world“ vorgestellt. Dienstag, 17.8.2021, gibt dann Peter Holzkorn, Key Researcher und Künstler am Ars Electronica Futurelab, im Rahmen der „25th Anniversary Series“ Einblick in aufsehenerregende Schwarm-Performances des Ars Electronica Futurelab mit Drohnen und Bodenrobotern.

Inside Futurelab: 25th Anniversary Series – Episode 6 – The Art Of Swarms / DI 17.8.2021 / 18:00 CET

Der leuchtende Quadrocopter-Schwarm des Ars Electronica Futurelab hat vor rund neun Jahren weltweit für gehöriges Aufsehen gesorgt. Mittlerweile hat das Ars Electronica Futurelab bereits eine Reihe weiterer präzise choreografierter Performances mit Drohnen und Bodenrobotern ins Leben gerufen. In der sechsten Episode der „25th Anniversary Series“ gibt Key Researcher und Künstler Peter Holzkorn Einblick in die dabei verwendete Technik und erzählt, welche Möglichkeiten die Zukunft für die Weiterentwicklung von Schwärmen bereithalten könnte.

Inside Festival – Episode 8: Noch 21 Tage oder 504 Stunden oder 30.240 Minuten bis Festivalbeginn / MI 18.8.2021 / 16:00 CET

Veronika Liebl (Managing Director, Ars Electronica) und Kristina Maurer (Head of European Projects, Ars Electronica) widmen die achte Folge von „Inside Festival“ den Themen Datenkompetenz und Vorurteile. Dabei stellen sie Projekte aus Gardens in Utrecht, Amsterdam und Lugano vor, die vom digitalen Maskenball bis hin zur Industrierobotik und ihrem Wertesystem reicht. Eine ungewöhnliche Mutter-Tochter-Beziehung in der Zukunft zeigt der Animationsfilm „The Click“, der beim Prix Ars Electronica mit einer Honorary Mention in der Kategorie „u19 – create your world“ gewürdigt wurde.

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

Inside Festival - Episode 9: Noch 20 Tage oder 480 Stunden oder 28.800 Minuten bis Festivalbeginn / DO 19.8.2021 / 16:00 CET

Veronika Liebl (Managing Director, Ars Electronica) und Laura Welzenbach (Head of Ars Electronica Export) beleuchten in der neunten Folge von „Inside Festival“ die Themen Nachhaltigkeit und Ökologie. Die vorgestellten Arbeiten der Gardens in Esch-sur-Alzette, Araucanía und Quebec verraten, was es mit SmartForests auf sich hat und hinterfragen die Rolle des Menschen in uralten Kulturräumen. Wie Schüler*innen des Wiener BRG/ORG antonkriegergasse das Thema „Wir retten die Welt“ visuell umgesetzt haben uns was Aliens damit zu tun haben zeigt dann auch noch ein kurzer unterhaltsamer Animationsfilm.

Ars Electronica Festival

Am 18. September 1979 erblickt in Linz das erste Ars Electronica Festival das Licht der Welt. Ein Pilotprojekt, das die gerade heraufziehende digitale Revolution zum Anlass nimmt, nach möglichen Zukünften zu fragen und diese Recherche an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Gesellschaft ansiedelt. Mit dieser bis heute gültigen Philosophie legten der Kybernetiker und Physiker Herbert W. Franke (AT), der Elektronikmusiker Hubert Bognermayr (AT), der Musikproduzent Ulli A. Rützel (AT) und Hannes Leopoldseder (AT), damaliger Intendant des ORF-Landesstudios Oberösterreich, den Grundstein für die Erfolgsgeschichte der Ars Electronica. Heute, mehr als 40 Jahre später ist Ars Electronica eine der weltweit größten hybriden Plattformen für Medienkunst, ein Festival für digitale Musik, ein Showcase für Kreativität und Innovation und Spielwiese für die nächste Generation.

Ars Electronica Home Delivery






„Ars Electronica Home Delivery“ ist ein wöchentliches Programm, das Guided Tours durch die Ars Electronica Ausstellungen, Ausflüge in die Ars Electronica Labs, Besuche im Machine Learning Studio, Konzerte mit Echtzeitvisualisierungen, Deep Space LIVE-Sessions, Workshops mit Engineers und Talks mit Artists und Scientists aus aller Welt sowie Angebote für Schulen, Universitäten und Unternehmen umfasst. „Ars Electronica Home Delivery“ will die künstlerisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Zukunft einem möglichst breiten Publikum zugänglich machen.

Ars Electronica: <https://ars.electronica.art/>

Ars Electronica Home Delivery: <https://ars.electronica.art/homedelivery/de/>

Ars Electronica Festival 2021: <https://ars.electronica.art/newdigitaldeal/de/>

Ars Electronica Futurelab: <https://ars.electronica.art/futurelab/de/>

Folgen Sie uns auf:     

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press